

## Auch wir sind dabei! - Kartentausch im Ökubüro, Pariser Str. 13

Angesichts wachsender globaler Krisen und dem deutlichen Rechtsruck der Gesellschaft, steigt der Druck für Menschen die strukturell ausgeschlossen und benachteiligt werden.

Umso wichtiger ist es, sich diesem gesellschaftlichen Wandel mit einer lokalen und solidarischen Praxis entgegenzustellen. Als „Ökumenisches Büro für Frieden und Gerechtigkeit“ stehen wir nicht nur für die Wahrung der Menschenrechte in Lateinamerika ein, sondern kämpfen auch für ein würdiges Leben aller Menschen hier in Deutschland und Europa.

Die Klimakrise, unzählige Kriege und der globale Kampf um Ressourcen zwingen Menschen weltweit zur Flucht und Migration. In Lateinamerika ist dies eine der größten sozialen Krisen unserer Zeit. Diese Krise ist eine globale Krise, weshalb es ebenso in unserer Verantwortung liegt, geflüchtete Mitmenschen hier in unserem direkten Umfeld zu unterstützen.

Deshalb freuen wir uns, dass wir die Räumlichkeiten des Ökubüros nun auch für eine Kartentauschstelle anbieten können und schließen uns damit der Initiative von „Offen! - für eine solidarische Gesellschaft“ an, die bereits von zahlreichen Gruppen und Vereinen unterstützt wird.

### Was ist der Kartentausch?

In Bayern bekommen geflüchtete Menschen ihr Geld auf eine Bezahlkarte. Von dieser Karte kann man nur 50€ Bargeld pro Monat abheben. An Orten und Läden, in denen keine Kreditkartenzahlung möglich ist, kann man nicht einkaufen und z.B. keine günstigeren second-hand Waren kaufen.

Deshalb haben einige Personen des Ökubüros gemeinsam mit der Gruppe „München International“ und weiteren Unterstützer\*innen in unseren Räumlichkeiten eine Gutscheintauschstelle eingerichtet. Dort können **an jedem Freitag von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Menschen ihre Gutscheine gegen Bargeld eintauschen.**

Damit wir Bargeld zur Verfügung haben, sind wir darauf angewiesen, dass ihr die Gutscheine direkt bei uns oder in folgenden Wechselstuben <https://offen-muenchen.de/> eintauscht, d.h. ihr tauscht euer Bargeld gegen einen Gutschein. Den Gutschein hat eine Person mit ihrer Bezahlkarte gekauft und dafür von uns Bargeld bekommen.



## Kartentausch

In Bayern bekommen geflüchtete Menschen ihr Geld auf eine Bezahlkarte. Von dieser Karte kann man nur 50€ Bargeld im Monat abheben. An Orten und Läden, in denen keine Kreditkartenzahlung möglich ist, kann man nicht einkaufen. 50€ Bargeld im Monat sind zu wenig und du findest mit dieser Einschränkung planen zu müssen, ist diskriminierend?

Du bist gegen rechtspopulistische Symbolpolitik und willst ihr mit deiner praktischen Solidarität etwas entgegensetzen? Das geht ganz einfach: Du kommst in unsere Wechselstube und tauschst dein Bargeld gegen einen Supermarkt-Gutschein. Den Gutschein hat eine Person mit ihrer Bezahlkarte gekauft und dafür von uns Bargeld bekommen.

Wann und wo wir tauschen erfährst du hier:




## Kartentausch

Du bekommst dein Geld auf eine Bezahlkarte und kannst nur 50€ im Monat bar abheben? Du brauchst mehr Bargeld? Dann lass uns tauschen!

- Gehe in ein Geschäft und kaufe einen Gutschein von Aldi, Lidl, Edeka, Rewe oder dm für 50 €. Diese Gutscheine findest du immer an der Kasse.
 
- Bringe den Gutschein zu einer Tauschstelle. Hier kannst du Gutscheine gegen Bargeld tauschen. Ein Gutschein von 50 € bringt dir 50 € Bargeld. Wir tauschen nur einen Gutschein pro Person. Wenn wir kein Bargeld mehr haben, können wir nicht weiter tauschen.
 
- Alle Tauschstellen findest du hier:
 
- Du kannst auch Freunde oder andere Menschen ohne Bezahlkarte fragen, ob sie mit dir Gutscheine gegen Bargeld tauschen. Das ist nicht verboten.
 